



## Newsletter des Landesfrauenrats Niedersachsen

**Sehr geehrte Frau Hofschröder,**

in diesem Newsletter möchten wir Sie wieder über aktuelle Entwicklungen, kommende Veranstaltungen und die Arbeit unserer Mitgliedsverbände informieren. Außerdem blicken wir zurück auf die Veranstaltungen, an denen der Landesfrauenrat Niedersachsen teilgenommen hat, um das Thema Gleichstellung in unserem Land weiter voranzubringen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Francesca Ferrari

Geschäftsführerin

## Aus dem Landesfrauenrat Niedersachsen

### **Verdienstorden für Vorständin Ingeborg Cramm**

Eine ganz besondere Ehrung wurde unserer Vorständin Ingeborg Cramm zuteil: Am Sonntag, den 23. August überreichte ihr die Landrätin des Landkreises Northeim, Astrid Klinkert-Kittel, den Niedersächsischen Verdienstorden am Bande. Im stimmungsvollen Ambiente des Parks von Gut Rotenkirchen hob die Landrätin in ihrer Würdigung das nachhaltige und jahrelange Engagement Ingeborg Cramms u.a. als Ortsbürgermeisterin, im

Vorstand der Landfrauen sowie des Landesfrauenrates hervor. Durch ihre verbindliche Haltung, mit der sie konsequent Probleme benannt und bearbeitet habe, sei sie ein sehr präzises Vorbild für ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Gemeinschaft. Der Vorstand des Landesfrauenrates gratuliert Ingeborg Cramm herzlich zu dieser vom Ministerpräsidenten Olaf Lies verliehenen Auszeichnung!

Foto: Ingeborg Cramm und Astrid Klinker-Kittel



## Rückblick: Tag der Niedersachsen

Unsere Präsenz beim Tag der Niedersachsen war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Vorstandsfrauen des Landesfrauenrates Niedersachsen ins Gespräch zu kommen. Besonders bereichernd waren die Interviews mit Frauen in Führungspositionen, darunter Anna Keschull, Landrätin im Landkreis Osnabrück (Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Andrea Lenschow, Vizepräsidentin der Universität Osnabrück, Katharina Pötter, Oberbürgermeisterin Osnabrück (CDU), sowie Anne Kura, Fraktionsvorsitzende der Grünen im niedersächsischen Landtag. Weitere Informationen finden Sie dazu auf unserer Website.

## "Das Patriachat war nie weg!"

### **Eine Podiumsdiskussion über Macht, Geschlecht und Gesellschaft im Wandel**

Am 2. September fand diese Podiumsdiskussion „Macht, Geschlecht und Gesellschaft im Wandel“ mit unserer Vorständin Hella Mahler statt. Auf unserer Website finden Sie dazu einen Nachbericht.

**Aus unseren Mitgliedsverbänden**

## Neuer Podcast der LandFrauen

In der aktuellen Podcastfolge Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. geht es um das Thema; „Der Gender Data Gap – warum Frauen in Daten unsichtbar bleiben“. In dieser Folge werden Fragen gestellt, wie warum fehlen in vielen Studien und Statistiken die Perspektiven von Frauen? Welche Auswirkungen hat das auf Medizin, Verkehrssicherheit, Forschung und Politik? Und was können wir dagegen tun? Dr. Barbara Hartung, Vorsitzende, erklärt anschaulich, warum geschlechtergerechte Datenerhebung ein zentraler Baustein für echte Gleichstellung ist – und wie auch wir als LandFrauen aktiv werden können. Eine spannende Folge über Sichtbarkeit, Chancengleichheit und den Weg zu mehr Gerechtigkeit in Zahlen.

Hier geht's zur Folge: Podcast Zeitgeschehen & Eierlikör | Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) – auch abrufbar auf Spotify etc.

[Podcast](#)

## REMINDER-EINLADUNG: NIR FACHTAGUNG.25 -ROLLEN NEU DENKEN – FRAUEN SCHÜTZEN am 13.09.2025 von 13:00–16:00 Uhr

Der Niedersächsische Integrationsrat lädt herzlich zur folgenden Fachtagung ein: ROLLEN NEU DENKEN – FRAUEN SCHÜTZEN: Verantwortung übernehmen statt wegsehen – über Gewalt, Rollenbilder und die Kraft von Veränderung

Geschlechterrollen prägen unseren Alltag – oft subtil, manchmal gewaltvoll. Doch was passiert, wenn wir beginnen, diese Rollenbilder zu hinterfragen? Was bedeutet es ein Mann zu sein? Welche Verantwortung tragen wir – als Gesellschaft, als Männer, als Mitmenschen? Experte: Fikri Anil Altıntaş Autor & #HeForShe DE Botschafter

Fragen & Anmeldung: [geschaefsstelle@nds-nir.de](mailto:geschaefsstelle@nds-nir.de)

## djb kritisiert Referentenentwurf zur Vaterschaftsanfechtung

Mit dem Referentenentwurf zur Vaterschaftsanfechtung verpasst das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) eine erneute Chance, das Abstammungsrecht grundlegend zu modernisieren. Der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djb) kritisiert in seiner aktuellen Stellungnahme, dass der Entwurf die grundlegenden Probleme des Abstammungsrechts nicht beseitigt. „Mit dem aktuellen Referentenentwurf werden die bestehenden rechtlichen Unsicherheiten für Kinder und Familien verschärft“, so Ursula Matthiessen-Kreuder, Präsidentin des djb.

Quelle: Pressemitteilung des Dt. Juristinnenbundes vom 15.8.2025

[Pressemitteilung des djb](#)

## **Fachtag: Prävention sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Das sind rund ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse. Fachkräfte, welche mit Familien, Kindern und Jugendlichen arbeiten, benötigen grundlegendes Wissen über sexualisierte Gewalt, Strategien von Täter\*innen sowie die Auswirkungen auf Betroffene. Dieses Wissen sowie Kenntnisse zu Präventionsmaßnahmen können helfen, Kinder und Jugendliche wirksam zu schützen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. veranstaltet am 06.10.2025 zu diesem Themen einen Fachtag in Hannover.

[weitere Infos](#)

## **Externe Veranstaltungen & Informationen**

### **Neuer FidAR WoB-Index ist online**

Zum ersten Mal seit Inkrafttreten des ersten Führungspositionengesetzes am 1. Mai 2015 und der Einführung der Geschlechterquote ist der Frauenanteil in den Aufsichtsräten deutscher Börsenunternehmen leicht gesunken. In den Aufsichtsgremien der derzeit 179 im DAX, MDAX und SDAX sowie der im Regulierten Markt notierten, paritätisch mitbestimmten Unternehmen ging der Anteil auf 37 Prozent zurück (2024: 37,3 %). In den Vorständen hat sich das Wachstum merklich verlangsamt, mit 19,9 Prozent sind ein Fünftel der Toppositionen mit Frauen besetzt (2024: 19,3 %). Von einer paritätischen Besetzung der Gremien sind die meisten Unternehmen somit noch immer weit entfernt. Das ergibt der aktuelle Women-on-Board-Index von FidAR mit Stand Mai 2025.

[weitere Infos](#)

### **Ausstellung: „Mach es sichtbar – gegen sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz“**

Was verbinden Mitarbeitende der Polizei Niedersachsen mit sexueller Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz? Diese Frage stellten sich die Gleichstellungsbeauftragten der Polizeidirektion (PD) Hannover und riefen interessierte Mitarbeitende der eigenen PD, aber auch der Polizeidirektion

Braunschweig und des Landeskriminalamtes, dazu auf, sich künstlerisch zu betätigen. Das Ergebnis bestehend aus 32 Exponaten ist bis zum 22. September 2025 zu sehen in der Ausstellung im Bürgersaal des Neuen Rathauses, Platz der Menschenrechte 1, 30159 Hannover. Der Eintritt ist frei. Es ist eine Veranstaltung der Polizeidirektion Hannover in Kooperation mit dem Kommunalen Präventionsrat der Landeshauptstadt Hannover.

[weitere Infos](#)

## **8. März? Feiertag! Werdet zu Unterstützer\*innen der Kampagne für einen gesetzlichen Feiertag am Internationalen Frauentag**

Der ver.di Landesbezirksfrauenrat Niedersachsen-Bremen hat im Oktober 2024 eine Petition mit der Forderung gestartet, dass der Internationale Frauentag gesetzlicher Feiertag in Niedersachsen werden soll. Die Petition hat sehr großen Zuspruch erhalten und die ver.di Frauen haben ihr Anliegen bereits sehr erfolgreich im Petitionsausschuss vorgestellt und begründet. In den kommenden Wochen soll nun die Entscheidung im Petitionsausschuss fallen, ob das Anliegen an den Landtag übermittelt wird, wo es dann im Plenum diskutiert und entschieden wird. Nun kommt es darauf an zu zeigen: dass der 8. März gesetzlicher Feiertag wird, ist nicht nur eine Forderung der ver.di Frauen! Bereits jetzt unterstützen dieses Ziel verschiedene Verbände, Gruppen und Organisationen weit über Gewerkschaftskreise und Frauenverbände hinaus – Tendenz steigend!

Wenn auch Sie/ Ihr und eure Organisation als Unterstützer\*innen der Forderung dabei sein wollt – wendet euch an Friederike Wolf, ver.di Landesfrauensekretärin in Niedersachsen/ Bremen unter: [friederike.wolf@verdi.de](mailto:friederike.wolf@verdi.de). Gern können über diesen Weg auch weitere Informationen, sowie der Link zur Petition und der aktuellen Argumentationsbroschüre angefragt werden.

## **10.09.2025: Das Frauentischgespräch: AFD-Verbot?! - Herausforderungen eines Parteienverbotsverfahren**

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, Moderation: Dr. Christine Schwarz

Anmeldung: 0511 - 898 858 20 oder [info@frauenzentrum-laatzen.de](mailto:info@frauenzentrum-laatzen.de)

Ort: Frauenzentrum Laatzen

In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

## **12.09.2025: Online 7. Fachtag „Worte helfen Frauen“ Soziale Beratung im digitalen Zeitalter: Von neuen Chancen bis zu unsichtbarer Gewalt**

Digitale Technologien verändern die soziale Beratung nachhaltig – sie bieten neue Möglichkeiten der Unterstützung, stellen Fachkräfte aber auch vor neue Herausforderungen. Der diesjährige Fachtag im

Rahmen des Projekts „Worte helfen Frauen“ widmet sich zentralen Fragen rund um die Digitalisierung in der psychosozialen Beratung.

[weitere Infos](#)

### **01.10.2025: Ankommen heißt auch: Gesund bleiben - Gesundheitsschutz für geflüchtete Frauen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt**

Fachtagung / Online des Aktionsbüro Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen

[weitere Infos](#)

### **26.11.2025: Gewalt und System - Begriffe, empirische Befunde und gesellschaftliche Kontexte von Gewalt in der Geburtshilfe**

In der online Veranstaltung werden u.a. einführend Begriffe, Konzepte und empirische Befunde zur Entstehung und zum Vorkommen von Gewalt in der Geburtshilfe dargelegt. Es wird gezeigt, wie Gewalt in der Geburtshilfe in sozialen Bewegungen, internationalen Organisationen und in der Fachöffentlichkeit in Deutschland verhandelt wird und Eingang in Policy-Dokumente und Rechtsnormen gefunden hat.

[weitere Infos](#)

### **Gemeinsam gärtnern gegen das Alleinsein SkF-Stiftung Agnes Neuhaus prämiert Projekte zum Thema „Wege aus der Einsamkeit“**

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, dagegen hilft Teilhabe und soziale Bindungen. In den über 120 Ortsvereinen des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. gibt es viele Angebote, Projekte und Aktionen die vor allem Frauen ermöglichen, am sozialen Leben teilzunehmen.

Weitere Infos: Rita Schute, Referentin für Schwangerschaftsberatung / Frühe Hilfen, Sozialdienst kath. Frauen - Landesstelle Oldenburg, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

E-Mail: [schute@lcv-oldenburg.de](mailto:schute@lcv-oldenburg.de)

## Anteil von Frauen in Führungspositionen deutscher Leitmedien rückläufig

Der Verein ProQuote Medien hat in seiner Pressemitteilung vom 30. Juli 2025 mitgeteilt, dass der Anteil von Frauen in Führungspositionen deutscher Leitmedien zum dritten Mal in Folge rückläufig ist. Aktuell beträgt er 37,8 %, und damit fast zwei Prozentpunkte weniger als im Februar 2024, als er noch 39,5 % betrug. Einzig bei der taz sind Frauen mit einem Führungsanteil von 65 % überrepräsentiert, danach folgen die Süddeutsche Zeitung mit 48 %, DER SPIEGEL mit 45 % und DIE ZEIT mit 42 %. Am unteren Ende liegen FAZ, FOCUS und DIE WELT mit Frauenmachtanteilen von jeweils unter einem Viertel.

[Pressemeldung](#)

## Aus den frauenORTEN *Niedersachsen*

### Theaterstück „Das rote Kleid“

12. | 13. | 14. | 24. | 26. September, 20.00 Uhr – Emden

Ein Theaterstück über sieben politisch verfolgte Frauen während der NS-Zeit in Emden. Das Theaterstück greift ihre Geschichten auf und erzählt von dem Unrecht, das ihnen geschehen ist, aber auch von ihrem Mut und ihrer Zivilcourage. Es ist Teil des Begleitprogramms der Sonderausstellung „Freiheit? – Mit Recht!“ des Ostfriesischen Landesmuseum Emden.

[weitere Infos](#)

### Stadtrundgang: Frauen an der Leine

17. September, 18.00 Uhr – Hannover

Von Kurfürstin Sophie über Caroline Herschel zu Mary Wigman: Ein Spaziergang durch die City führt auf die Spuren bekannter und weniger bekannter hannoverscher Frauen. Sie begegnen Kurfürstin Sophie und der Astronomin Caroline Herschel und erfahren, was die Künstlerin Niki de Saint Phalle und die Choreografin und Tänzerin Mary Wigman mit Hannover verbindet.

[weitere Infos](#)

### Geführter Rundgang: Frauenbild & Frauenbildung im Reifensteiner Verband

18. September, 16.00 Uhr – Bückeburg

Eine Ausstellung des Niedersächsischen Landesarchivs in Bückeburg beleuchtet die ehemals deutschlandweit verbreiteten landwirtschaftlichen Frauenschulen, den Reifensteiner Verband. Mutige Frauen wie Kortzfleisch, von Dincklage, Lüders, Boehm, die sich um die Mädchenbildung verdient gemacht haben, sind zu „sehen“ und zu „hören“.

[weitere Infos](#)

### **Stadtteilrundgang: Mary Wigman, Yvonne Georgi und der Ausdruckstanz in Hannover**

9. Oktober, 17.00 Uhr – Hannover

Mary Wigman revolutionierte mit dem modernen Ausdruckstanz die Welt des Tanzes und gelangte zu Weltruhm. Sie wurde 1886 in Hannover geboren und wohnte eine Zeitlang im Stadtteil List. In ihrer Schule bildete sie zahlreiche Ausdruckstänzer\*innen aus. Rundgang zu den Stationen des Lebens und Wirkens Mary Wigmans, anschließend eine kurze Sequenz von Originaltanzaufnahmen im Stadtteilzentrum Lister Turm.

[weitere Infos](#)

### **Ausstellung: Paula Modersohn-Becker und ihre Weggefährtinnen – Der unteilbare Himmel**

Worpswede, 29.06.2025 - 18.01.2026

In vier Museen würdigt Worpswede 2025/26 die heute bei weitem berühmteste Kunstschaaffende, die das Künstlerdorf hervorgebracht hat: Paula Modersohn-Becker.

[weitere Infos](#)

### **Ausstellung „London – Kopenhagen – Celle. Caroline Mathilde, Königin“**

Celle, 10.05. - 12.10.2025

Ein unzurechnungsfähiger König, eine freiheitsliebende Königin und ein Leibarzt, der den dänischen Staat revolutionieren will – sie werden zu Protagonisten eines der größten politischen Skandale des 18. Jahrhunderts. Anlass für die große Sonderausstellung zur „Struensee-Affäre“ ist der 250. Todestag Caroline Mathildes, die 1775 in Celle starb. Die Ausstellung begleitet ein stadtweites Themenjahr und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

[weitere Infos](#)

## **Ausstellung „Frauenbild & Frauenbildung im Reifensteiner Verband“**

Bückeberg, 27.03. - 27.11.2025

Eine Ausstellung des Niedersächsischen Landesarchivs in Bückeberg beleuchtet die ehemals deutschlandweit verbreiteten landwirtschaftlichen Frauenschulen, den Reifensteiner Verband als einen der größten privaten Schulträger mit über hundertjähriger Geschichte und seine Schülerinnen, die Maiden in den blauen Kitteln. Öffentliche Führungen am 8. Juli und 18. September, je um 16 Uhr

[weitere Infos](#)

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.  
Hilde-Schneider-Allee 25  
30173 Hannover

[Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.](#)

[Ich will keine Newsletter mehr!](#)

